

2° | Das Wetter, der Mensch und sein Klima

Die grosse Ausstellung zu Azorenhoch, Regenmachern
und Gletscherschmelze



März 2010

Liebe Leserinnen und Leser

Die grosse Ausstellung zu Wetter, Mensch und Klima kommt in die Schweiz: Am 21. August 2010 wird in Basel die Ausstellung «2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima» eröffnet.

Die Ausstellung wirft einen vielschichtigen und überraschenden Blick auf die faszinierenden Themen Wetter und Klima. Wie kommt das Wetter zustande? Wie funktioniert das Klima? Die Besucherinnen und Besucher gewinnen Einblicke in die Fragestellungen der historischen und aktuellen Klimaforschung. Informieren Sie sich über die Ausstellung und unsere Angebote unter www.2grad.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie werden nun regelmässig per Mail Neuigkeiten und Hintergrundinformationen rund um die Ausstellung erhalten. Ab August 2010 wird monatlich ein 2 Grad-Newsletter erscheinen.

«2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima» ist eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums Dresden und wurde dort von Juni 2008 bis April 2009 mit grossem Erfolg gezeigt.

Mit freundlichen Grüssen

Albert Kesseli

Präsident Verein «Ausstellung 2 Grad»,
Geschäftsführer der Stiftung Mercator Schweiz

Grusswort von Regierungspräsident Dr. Guy Morin



„Mit ‚2 Grad - Das Wetter, der Mensch und sein Klima‘ kommt eine Ausstellung nach Basel, die überzeugend poetisch von der engen Verbundenheit von Mensch, Wetter und Klima erzählt und zeigt, dass wir der Natur Sorge tragen müssen. Basel, die Schweiz, wir alle müssen unser Klima schützen und die Umweltbelastungen auf ein Ausmass reduzieren, die auch für kommende Generationen bewältigbar sind. Dies darf keine Vision bleiben. Es müssen konkrete Taten folgen. Die Ausstellung 2 Grad macht Basel für ein halbes Jahr zur Schweizer Plattform für gemeinsames Engagement:

Engagieren Sie sich mit uns!“

Grusswort von Regierungsrat Jörg Krähenbühl



„Zum ersten Mal in der langen Menschheitsgeschichte verändert wohl ein Teil der Menschheit das Klima des ganzen Planeten. Wollen wir das? Wollen wir das zulassen? Was steht auf dem Spiel? Als Bau- und Umweltschutzdirektor des Kantons Basel-Landschaft begrüsse ich die Ausstellung ‚2 Grad‘ in unserer Region. Sie soll schweizweite Ausstrahlung entfalten und eine Plattform für Wissensaustausch mit Wirtschaft, Schulen und breiter Bevölkerung sein. Die Ausstellung sensibilisiert hoffentlich auch die Bevölkerung, damit sie mit der Umwelt bewusst und schonend umgeht.“

Dr. Guy Morin, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, und Jörg Krähenbühl, Regierungsrat Basel-Landschaft, haben das Patronat der Ausstellung 2 Grad übernommen.



Woher stammt der Ausstellungstitel «2 Grad»?

Die allermeisten Klima-Experten befürchten heute, dass ein Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um mehr als 2 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit unvorhersehbare klimatische Prozesse auslösen könnte. Die globale Erwärmung soll daher den kritischen Wert von 2 Grad Celsius nicht überschreiten.

Der Trägerverein

Für die Schweizer Präsentation der Ausstellung «2 Grad» haben folgende Organisationen einen Trägerverein gegründet: Stiftung Mercator Schweiz, Christoph Merian Stiftung, Kanton Basel-Stadt, AVINA Stiftung, Nationaler Forschungsschwerpunkt Klima, Museumsdirektorenkonferenz Basel, Universität Basel.

Angebote für Schulen

Schulklassen aus der ganzen Schweiz sowie aus dem benachbarten Ausland sind herzlich eingeladen, die Ausstellung 2 Grad zu besuchen. Die Ausstellungstexte sind auf Deutsch und Englisch. Eine Führung auf Französisch wird ebenfalls erstellt. Sichten Sie unsere Angebote für alle Stufen (Führungen, Workshops, Schulreisen) unter: www.2grad.ch/schulen Angesprochen sind zum Beispiel Lehrkräfte aus den Bereichen Geographie, Biologie, Chemie, Physik, Mensch und Umwelt.

Die Ausstellung wird wissenschaftlich begleitet von den Experten des Nationalen Forschungsschwerpunktes Klima des Schweizerischen Nationalfonds (www.nccr-climate.unibe.ch).

Angebote für Firmen/Gruppen/Vereine

- Möchten Sie Ihre Kunden oder Ihre Mitarbeiter zu einem Besuch der Ausstellung 2 Grad einladen? Eventuell kombiniert mit einer Führung und einem gemeinsamen Apéro?
- Planen Sie einen Vereins- oder Gruppenausflug? Und möchten Sie diesen um einen Vortrag über Wetter und Klima erweitern?
- Planen Sie eine Veranstaltung? Und möchten Sie Ihre Gäste anschliessend zu einer Führung durch die Ausstellung einladen?

Wir stellen Ihnen gerne ein Angebot zusammen. Die Ausstellung bietet neben 1500 m² Ausstellungsfläche und einem grosszügigen öffentlichen Bereich mit Café zwei Räume, um Veranstaltungen durchzuführen. Informationen unter: www.2grad.ch/firmengruppenvereine

Begleitprogramm

Die Ausstellung 2 Grad wird ergänzt durch ein Begleitprogramm, das den Dialog von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ins Zentrum stellt. Geplant sind Podiumsdiskussionen und Referatsreihen. Lesungen sowie Poetry- und Science Slam-Anlässe erweitern das Angebotsspektrum. Details zum Begleitprogramm folgen.

Werden Sie Partner!

Werden Sie Partner der grössten Schweizer Ausstellung zu Wetter, Klima und Klimawandel. Engagieren Sie sich mit uns und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Mitwirkung national bekannt zu machen. Partner können sich am Gesamtprojekt beteiligen oder ein ausgewähltes Angebot, bspw. eine Veranstaltung im Rahmenprogramm, unterstützen. Weitere Informationen unter: www.2grad.ch/partner

Exponat des Tages



Präparat eines Eisbärs (Leihgabe des Museum.BL): Heute sind Eisbären Symbol aller durch den Klimawandel bedrohten Tiere. Eisbären waren allerdings auch einmal Klimawandel-Gewinner. In der vorletzten grossen Eiszeit wurde Nahrung für die Braunbären des nördlichen Kontinents knapp. Hellere Tiere waren auf dem Eis besser getarnt und konnten besser jagen. So entwickelte sich der Eisbär.

(Bildrechte: Museum.BL)

Das aktuelle Wetter in Basel: Regen, 11° C.